

RS Vwgh 2016/12/15 Ra 2016/11/0128

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2016

Index

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄAO 2006 §5;

ÄrzteG 1998 §2 Abs2;

ÄrzteG 1998 §31 Abs1;

PsychotherapieG §1;

1. ÄAO 2006 § 5 gültig von 01.02.2007 bis 31.05.2015 aufgehoben durch BGBl. II Nr. 147/2015

1. ÄrzteG 1998 § 2 heute

2. ÄrzteG 1998 § 2 gültig ab 01.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2023

3. ÄrzteG 1998 § 2 gültig von 22.03.2020 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020

4. ÄrzteG 1998 § 2 gültig von 19.03.2019 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2019

5. ÄrzteG 1998 § 2 gültig von 11.11.1998 bis 18.03.2019

1. ÄrzteG 1998 § 31 heute

2. ÄrzteG 1998 § 31 gültig ab 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2023

3. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 25.05.2022 bis 27.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2022

4. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 22.03.2020 bis 24.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020

5. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 19.03.2019 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2019

6. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 18.01.2017 bis 18.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2017

7. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 16.07.2009 bis 17.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2009

8. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 01.01.2006 bis 15.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2005

9. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001

10. ÄrzteG 1998 § 31 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): Ra 2014/11/0051 E 26. Jänner 2017

Rechtssatz

Für die Frage, ob psychotherapeutischen Leistungen der Ärztin für Allgemeinmedizin als ärztliche Tätigkeiten zu qualifizieren sind, ist einerseits § 31 Abs. 1 ÄrzteG 1998 entscheidend, der als Berufsberechtigung des Arztes für Allgemeinmedizin die "selbständige Ausübung einer allgemeinärztlichen Berufstätigkeit" nennt, sowie § 5 ÄAO 2006, der für den hier maßgebenden Zeitraum das Aufgabengebiet des Arztes für Allgemeinmedizin umschreibt. Gemäß Abs. 1 leg. cit. umfasst das Aufgabengebiet des Arztes für Allgemeinmedizin die medizinische Betreuung des gesamten menschlichen Lebensbereiches, insbesondere die diesbezügliche Gesundheitsförderung, Krankheitserkennung und

Krankenbehandlung aller Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Art der Gesundheitsstörung (§ 5 Abs. 2 Z 1 bis 9 ÄAO 2006 enthält eine Aufzählung der wesentlichen Aufgaben des Arztes für Allgemeinmedizin). Für die Frage, ob psychotherapeutischen Leistungen der Ärztin für Allgemeinmedizin als ärztliche Tätigkeiten zu qualifizieren sind, ist einerseits Paragraph 31, Absatz eins, ÄrzteG 1998 entscheidend, der als Berufsberechtigung des Arztes für Allgemeinmedizin die "selbständige Ausübung einer allgemeinärztlichen Berufstätigkeit" nennt, sowie Paragraph 5, ÄAO 2006, der für den hier maßgebenden Zeitraum das Aufgabengebiet des Arztes für Allgemeinmedizin umschreibt. Gemäß Absatz eins, leg. cit. umfasst das Aufgabengebiet des Arztes für Allgemeinmedizin die medizinische Betreuung des gesamten menschlichen Lebensbereiches, insbesondere die diesbezügliche Gesundheitsförderung, Krankheitserkennung und Krankenbehandlung aller Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Art der Gesundheitsstörung (Paragraph 5, Absatz 2, Ziffer eins bis 9 ÄAO 2006 enthält eine Aufzählung der wesentlichen Aufgaben des Arztes für Allgemeinmedizin).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016110128.L03

Im RIS seit

02.02.2017

Zuletzt aktualisiert am

24.02.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at